

**TOP 7: Neubau eines Labor- und Forschungsgebäudes der TRON gGmbH**  
- Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit -

**Beschluss:**

Der Ministerrat nimmt den Bericht des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit zum Sachstand des Bauvorhabens Neubau eines Laborgebäudes der TRON gGmbH zur Kenntnis.

**Erläuterungen:**

Das Land Rheinland-Pfalz hat sich im Rahmen des Koalitionsvertrags zum Ziel gesetzt, das Momentum der weltweiten Sichtbarkeit des Wissenschafts- und Biotechnologiestandortes Mainz zu nutzen, um schnell und zielgerichtet die gesamte Wertschöpfungskette im Bereich der Biotechnologie in Rheinland-Pfalz zu sichern und zu erweitern. Rheinland-Pfalz soll zu einem führenden Standort für Biotechnologie ausgebaut werden. Neben Einrichtungen wie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) mit ihrer Universitätsmedizin ist auch die TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gemeinnützige GmbH (TRON gGmbH) ein wichtiger Akteur in diesem Bereich. Sie soll inhaltlich und räumlich erweitert werden.

Seit seiner Gründung hat sich das TRON national und international ein großes Renommee aufbauen können und hat kontinuierlich ein großes personelles Wachstum vollzogen. Das TRON wird seine Forschungsaktivitäten weiter ausbauen und neue Forschungsfelder adressieren. Um zukünftig noch schneller und effizienter die Erforschung der durch TRON adressierten Krankheitsbilder leisten zu können, soll der Neubau des Labor- und Forschungsgebäudes des TRON in unmittelbarer Nähe zur Universitätsmedizin Mainz auf deren Gelände erfolgen. Hierin liegt eine große Chance, am Forschungsstandort Mainz die Verbindung von Spitzenforschung und Spitzenmedizin noch weiter auszubauen. Dies wird den gesamten Wissenschaftsstandort stärken und noch leistungsfähiger machen.